

N i e d e r s c h r i f t

der Sitzung des Sozialausschusses am 05.09.2007
19:00 – 21:10Uhr, Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestr. 6

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder:	Frau Wolffgramm Herr M. Rocher Herr Dr. Klucke Herr Hildebrandt Herr Wetzel	Ausschuss-Vorsitzende bis 20:20 Uhr
sachkundige Einwohner:	Frau Doebler Herr Woeller Frau Preetz Frau Fuchs Herr Mayer	
Gemeindeverwaltung:	Herr Rocher, Bürgermeister Frau Franke, Sachbearb. OA	
Entschuldigt:	Herr Karle Frau Pudig	
Schriftführerin:	Frau Schulze	
Gäste:	Herr Leder, Sen.-und Behindertenbeauftragter Frau Wilke, Gemeindevertreterin Herr Schmidt, Geschäftsführer des Trägervereins „Seeschule“ Herr Kropp, Reg.Arb.-Stelle f. Ausländerfragen, Jugendarbeit u. Schule Frau Schneck, MAZ Kita-Mitarbeiterinnen	

Verlauf der Sitzung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung des Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit**
- 2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge**

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben; es gibt keine Änderungsanträge dazu.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung des Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2007 – öff. Teil -
4. Grundsätze der BIP Kreativitätsgrundschulen
5. Information zum Stand der Gründung „Jugendparlament“
6. Beratung zum Entwurf der Satzung zum Betrieb von Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in der Gemeinde Rangsdorf
7. Behandlung der Beschlussvorlagen
7. 1. Schließzeiten 2008 in den gemeindlichen Kindertagesstätten von Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 157/07)
7. 2. Musikalische Früherziehung in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 156/07)
7. 3. Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit (Vorl.-Nr.: 131/07)
7. 4. Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für das Reit- und Springturnier (Vorl.-Nr.: 132/07)
7. 5. Antrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. auf Betriebskosten-Zuschuss (Vorl.-Nr.: 133/07)
7. 6. Zuschussantrag des SV 28 Rangsdorf e. V. für Fußball-Turnier (Vorl.-Nr.: 134/07)
7. 7. Zuschussantrag des SV 28 Rangsdorf e. V. für Kinder- und Jugendarbeit (Vorl.-Nr.: 135/07)
7. 8. Zuschussantrag des Chores „Frohsinn“ Groß Machnow e. V. für die Durchführung eines Konzertes (Vorl.-Nr.: 138/07)
7. 9. Zuschussantrag der Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V. OG Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 141/07)
- 7.10. Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde (Vorl.-Nr.: 148/07)
8. Einwohnerfragestunde
- nichtöffentlicher Teil -
9. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2007 – nichtöff. Teil -
10. Informationen zum Stand Mietobjekt „Waldorf-Kindergarten“

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2007 – öff. Teil -

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird ohne Einwände bestätigt.

4. Grundsätze der BIP Kreativitätsgrundschulen

Der *Bürgermeister* führt aus, dass der Antrag auf Einrichtung einer Kreativitätsgrundschule als Ergänzung zum privaten Gymnasium „Seeschule“ vorliegt. Umfangreiches Informationsmaterial wurde an die Mitglieder des Ausschusses zur Kenntnisnahme verteilt.

Herr Schmidt legt dar, dass der Wunsch der Eltern auf eine andere Pädagogik und Schulform besteht und er informiert über die Grundsätze zu den Zielen, Inhalten und Organisation der Kreativitätsschulen.

Schwerpunkt wird dabei auf die Unterstützung der Kinder für eine kreative Entwicklung auf diversen Gebieten gelegt, u. a. auch auf die Förderung des Selbstbewusstseins und das Vertrauen auf die eigenen Fähigkeiten. Das Problemlösungsvermögen der Kinder soll entwickelt und die Interessen zu bestimmten Dingen geweckt werden.

Er führt weiter aus, dass in Berlin bereits zwei Schule dieser Art bestehen, nur in Brandenburg wurde der Antrag abschlägig beschieden. mit einer nicht nachvollziehbaren Begründung. Es wurde eine einstweilige Verfügung beantragt und Widerspruchsklage dagegen eingereicht.

Die Gemeinde wird um Unterstützung des Antrages gebeten, da Rangsdorf ein breites öffentliches Interesse als Bildungsstandort hat.

Auf Nachfrage teilt Herr Schmidt mit, dass ein Halbtagsplatz und die Betreuung im Hort bis 13:30 Uhr = 350,00 € kosten werden. Unklar bleibt die Kostenfrage bei Berliner Schülern.

Fazit der Beratung:

Die Einrichtung einer Kreativitätsschule in Rangsdorf wird allgemein begrüßt. Der Bürgermeister wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses die Kostenfrage zu klären und eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

5. Information zum Stand der Gründung „ Jugendparlament“

Herr Kropp berichtet, dass er mehrere Veranstaltungen im Jugendklub gemacht hat mit dem Ziel, Interesse an der Gründung eines Jugendparlaments zu wecken. Trotz mehrfacher Informationen über die Schulen und Vereine ist dies bisher nicht gelungen.

Der *Bürgermeister* schlägt vor, die Auswahlkriterien für einen Kinder- und Jugendbeauftragten festzulegen, um eine Ausschreibung vorbereiten zu können. Dazu werden Zuarbeiten erwartet; Vorlage zur nächsten Sozialausschuss-Sitzung.

Es wird deshalb vom Ausschuss erwogen, zuerst einen Kinder_ und Jugendbeauftragten zu benennen. Sein Aufgabengebiet muss aber vorher festgelegt werden, um eine entsprechende Ausschreibung vornehmen zu können. Zur nächsten Sozialausschuss-Sitzung werden Zuarbeiten dazu erwartet.

6. Beratung zum Entwurf der Satzung zum Betrieb von Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in der Gemeinde Rangsdorf

Es wird vom *Bürgermeister* darauf verweisen, dass mit dem vorliegenden Entwurf nur Grundsätze zur Beratung dargestellt sind.

Zu folgenden §§ werden Nachfragen gestellt:

- § 8 (6) Diskrepanz zwischen Kalender- und Betreuungstagen; es muss heißen **10** Betreuungstage
- § 5 (3, 4) Beginn und Ende Gebührenpflicht
[Es besteht Rechtsanspruch bis zur 4. Klasse; 5. und 6. Klasse Hortnutzung nur unter bestimmten Bedingungen. Diese Regelung ist eine Vereinfachung für die Eltern und die Verwaltung.]
- Anl. 1 Warum wurde das Höchst Einkommen der Elternbeiträge auf 91.215 € angehoben?
[Verbot der Kostenüberschreitung; Anpassung Essengeld erfolgt nach Küchenanierung in der Kita „Spatzennest“; die angesparten Aufwendungen sind höher und es ist nicht beabsichtigt, Mehreinnahmen zu erzielen; Staffelung der Beiträge gemäß Betreuungsschlüssel]

Die Diskussion abschließend wird vom *Bürgermeister* die Vorlage der Tabellen und Berechnungsbeispiele zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses zugesagt.

7. Behandlung der Beschlussvorlagen

7. 1. Schließzeiten 2008 in den gemeindlichen Kindertagesstätten von Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 157/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung ohne weitere Debatte die Beschlussfassung zu den Schließzeiten 2008.

5 / 0 / 0

7. 2. Musikalische Früherziehung in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Rangsdorf (Vorl.-Nr.: 156/07)

Der *Bürgermeister* erläutert, dass die Festlegung zur Durchführung der musikalischen Früherziehung erfolgt ist und nun die Frage des Angebotes steht.

Herr Wetzel äußert den Wunsch, den 2. Abs. in den finanziellen Auswirkungen als Bestandteil des Beschlusses aufzunehmen oder festzuschreiben.

Herr Hildebrandt bittet um grundsätzliche Überlegungen, allen Kindern den Kurs anzubieten und über eine vernünftige Gestaltung der Musikerziehung das Interesse der Kinder zu wecken. Er wünscht sich eine Verpflichtung dazu.

Frau Preetz weist darauf hin, dass in der Kita keine Pflicht zur Teilnahme besteht und dass es Ärger geben könnte.

Analog dazu äußert *Herr Woeller*, dass niemand gezwungen werden sollte.

Der *Bürgermeister* verweist auf entsprechende Vorschriften zur Aufnahme in das pädagogische Konzept und das Stimmrecht (ein Drittel) als Träger.

Herr Dr. Klucke sieht die Angelegenheit als juristisch nicht machbar an. Es sollte über die Attraktivität des Angebotes gesprochen und danach die Erfahrungen ausgewertet werden.

Im Ergebnis der Diskussion wird die Variante a der Beschlussvorlage favorisiert und diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

5 / 0 / 0

Der *Bürgermeister* bittet noch um Einfügung in den Beschluss:

(...) in den jeweiligen Haushaltsplan (...)

Herr Dr. Klucke verlässt um 20:20 Uhr die Sitzung; es sind jetzt nur noch **4** stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

7. 3. Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für die Kinder- und Jugendarbeit (Vorl.-Nr.: 131/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ohne weitere Aussprache.

4 / 0 / 0

7. 4. Zuschussantrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. für das Reit- und Springturnier (Vorl.-Nr.: 132/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ohne weitere Aussprache.

4 / 0 / 0

7. 5. Antrag des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Großmachnow e. V. auf Betriebskosten-Zuschuss (Vorl.-Nr.: 133/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ohne weitere Aussprache.

4 / 0 / 0

7. 6. Zuschussantrag des SV 28 Rangsdorf e. V. für Fußball-Turnier (Vorl.-Nr.: 134/07)

Auf Vorschlag von Herrn Wetzels wird die beantragte Summe von 500,00 € auf 350,00 € gekürzt.

Der Sozialausschuss befürwortet die Beschlussfassung der Vorlage in der geänderten Form durch den Hauptausschuss.

4 / 0 / 0

7. 7. Zuschussantrag des SV 28 Rangsdorf e. V. für Kinder- und Jugendarbeit (Vorl.-Nr.: 135/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ohne weitere Aussprache.

4 / 0 / 0

7. 8. Zuschussantrag des Chores „Frohsinn“ Groß Machnow e. V. für die Durchführung eines Konzertes (Vorl.-Nr.: 138/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss ohne weitere Aussprache.

4 / 0 / 0

7. 9. Zuschussantrag der Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V. OG Rangsdorf
(Vorl.-Nr.: 141/07)

Zur Vorlage werden Nachfragen von *Herrn Wetzel* bezüglich der Bereitstellung der finanziellen Mittel gestellt.

Dazu erläutert *Herr Leder* den Sachstand mit Hinweis auf die Bewilligung des Zuschusses im Rahmen der bestehenden Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Sozialausschuss die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss

4 / 0 / 0

Herr M. Rocher spricht an, dass die Überarbeitung der Richtlinie erfolgen muss.

7.10. Beteiligung an der Finanzierung des Frauenhauses Ludwigsfelde
(Vorl.-Nr.: 148/07)

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Beschlussfassung zur Variante b der Vorlage.

4 / 0 / 0

8. Einwohnerfragestunde

Zu folgenden Angelegenheiten werden Anfragen gestellt:

- Radweg nach Groß Machnow - Freischnitt von Buschwerk
[erfolgt in der Zeit v. 15.09. 07 bis 15.03.08]
- Zuständigkeit für Grünflächen im Wohngebiet Interhomes;
[teilweise Gemeinde (1. Bauabschnitt), ansonsten Interhomes, grundbuchliche Sicherung der Straßenentwässerung muss erfolgen]]
- Kienitzer Str. / Ecke Winterfeldallee Unfallgefahr durch das Fallen trockener Äste
[teilweise Verkehrssicherungspflicht durch den Kleingarten-Verein]
- Umfangreiche Diskussion zum Thema „Bürgerbusse“ – Was wurde konkret von der Gemeinde veranlasst? Bedarfsabfrage unter Einbeziehung der Sozialverbände; explizites Ansprechen von Fahrern; Koordination von Abfahrtszeiten und Zielen; Schaffung von Voraussetzungen evtl. für „Rufbus“

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:55 Uhr beendet.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Fortführung der Niederschrift mit dem nichtöffentlichen Teil ab Seite 7

- nichtöffentlicher Teil
der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses am 05.09.2007 -

...

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr geschlossen.

gez.
H. Wolffgramm
Ausschuss-Vorsitzende

gez.
K. Schulze
Schriftführerin